



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. ALBERTUS MAGNUS

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395

12.09. bis 20.09.2026



Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Thiéry

Mobil: 0157 – 36 56 82 46

Email: thiery-s@bistum-muenster.de

Homepage: www.st-albertus-magnus.net

Email: stalbertysmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

Montag, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 12.09.2026

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Pfarrer M. Prinz
Wir beten für Ingrid Bollwerk

Die Kollekte ist für den Welttag der Kommunikationsmittel.

Sonntag, 13.09.2026

09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in St. Hedwig
Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

Anschl. Kirchen-Café

Die Kollekte ist für den Welttag der Kommunikationsmittel.

09:30 Uhr Hl. Messe in St. Marien Lohberg

Dienstag, 15.09.2026

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Weihbischof R. Lohmann

Mittwoch, 16.09.2026

10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Malteserstift St. Barbara
Hünxe
Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

Freitag, 18.09.2026

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig
Zelebrant: Pfr. A. Fink

Samstag, 19.09.2026

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: em. Pfarrer W. Schoelen
Wir beten für Ingrid Bollwerk und Renate Rischer

Die Kollekte ist für die Caritas.

P f a r r n a c h r i c h t e n

Kirchen-Café

Am Sonntag, den 13. September findet im Anschluss an die Wortgottesfeier um 09:30 Uhr wieder das Kirchencafé statt. Wir freuen uns auf den regen Austausch mit allen Anwesenden.

Seniorenachmittag

Am Montag, den 14. September findet um 14:00 Uhr wieder unser Seniorenachmittag im Albertusheim statt. Wie immer starten wir mit einer Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Saal und gehen danach in den gemütlichen Teil über. Sind Sie dabei? Wir würden uns freuen! Zur besseren Planbarkeit melden Sie sich doch gerne einmal beim Pfarrbüro an.

Bischöfliche Visitation in unserer Pfarrei

Am Dienstag, den 15. September wird unser Bischof, im Rahmen der bischöflichen Visitation, einen ganzen Tag in unserer Pfarrei verbringen.

Die Visitation bietet die Gelegenheit, das vielfältige Leben unserer Gemeinde kennenzulernen, mit haupt- und ehrenamtlich Engagierten ins Gespräch zu kommen und Einblicke in die pastorale Arbeit vor Ort zu gewinnen.

Zum Tagesprogramm gehören Besuche in verschiedenen Einrichtungen und Begegnungen mit Menschen, die das kirchliche, soziale und gesellschaftliche Leben in unserer Pfarrei prägen. Der persönliche Austausch und das gemeinsame Nachdenken über die Zukunft von Kirche und Gemeindeleben stehen dabei im Mittelpunkt.

Den Abschluss der Visitation bildet die Feier der Heiligen Messe um 18:30 Uhr in der Kirche St. Albertus Magnus, zu der die gesamte Gemeinde eingeladen ist.

Wir freuen uns auf diesen Tag der Begegnung und heißen unseren Bischof herzlich willkommen.

Grillen KAB

Wir laden alle KAB – und Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Grillen am 18.09.2026 ab 17 Uhr auf das Aussengelände unserer Kita ein.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und einen gemeinsamen Abend in entspannter Atmosphäre!

Heilige Messen im Pastoralen Raum

Wir laden herzlich dazu ein, auch die Gottesdienste in den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raums zu besuchen. Die Vielfalt der liturgischen Feiern bereichert unser Glaubensleben und stärkt die Gemeinschaft über die eigene Pfarrei hinaus.

Die Zeiten der Heiligen Messen können bei den jeweiligen Kirchengemeinden in Erfahrung gebracht werden.

Was feiere ich, was feierst du?

Die jüdischen Mitbürger feiern 2026 ihren höchsten Feiertag am 20./21. September: Jom Kippur – das bedeutet „Tag der Sühne“ oder auch Versöhnungstag, Versöhnungsfest. Obwohl es der höchste Feiertag ist, ist Jom Kippur kein fröhliches Fest wie bei den Christen Weihnachten oder Ostern, sondern ein strenger Ruhe- und Fastentag. Wie alle jüdischen Feste hat auch Jom Kippur seine Wurzeln in der Geschichte des Volkes Israel mit Gott. Denn wenn an diesem Tag die Versöhnung im Vordergrund steht, geht es um die Versöhnung mit Gott.

Kann ich mich denn mit Gott zerstreiten, wie mit einem Freund oder einer Freundin, sodass ich mich wieder versöhnen muss? Eigentlich schon. Jetzt sieht der Streit natürlich nicht so aus, dass ich mich zum Beispiel mit Gott anschreie, dennoch kann etwas zwischen mir und Gott stehen, das mich belastet. Gott

liebt mich, liebt euch, liebt jeden Menschen. Und zugleich möchte er, dass wir uns untereinander vertragen. Deshalb hat er uns die Gebote gegeben. Wenn ich jetzt ein Gebot Gottes breche und mich mit jemandem streite, dann ist das so, als würde ich mich mit Gott streiten. Und deshalb muss ich mich mit Gott versöhnen. Wie das geht? Indem ich zunächst auf Gottes Wort höre, meinen Fehler erkenne und Gott und den Menschen, den ich verletzt habe, um Verzeihung bitte. Das ist in etwa auch der Inhalt von Jom Kippur: Auf Gottes Wort hören, um Verzeihung bitten und Vergebung erfahren. Denn Gott vergibt uns gerne, weil er uns liebt.



Gebet jüdischer Männer an Jom Kippur, Foto: KNA-Bild